



Internet: www.platsch.ch
E-Mail: info@platsch.ch

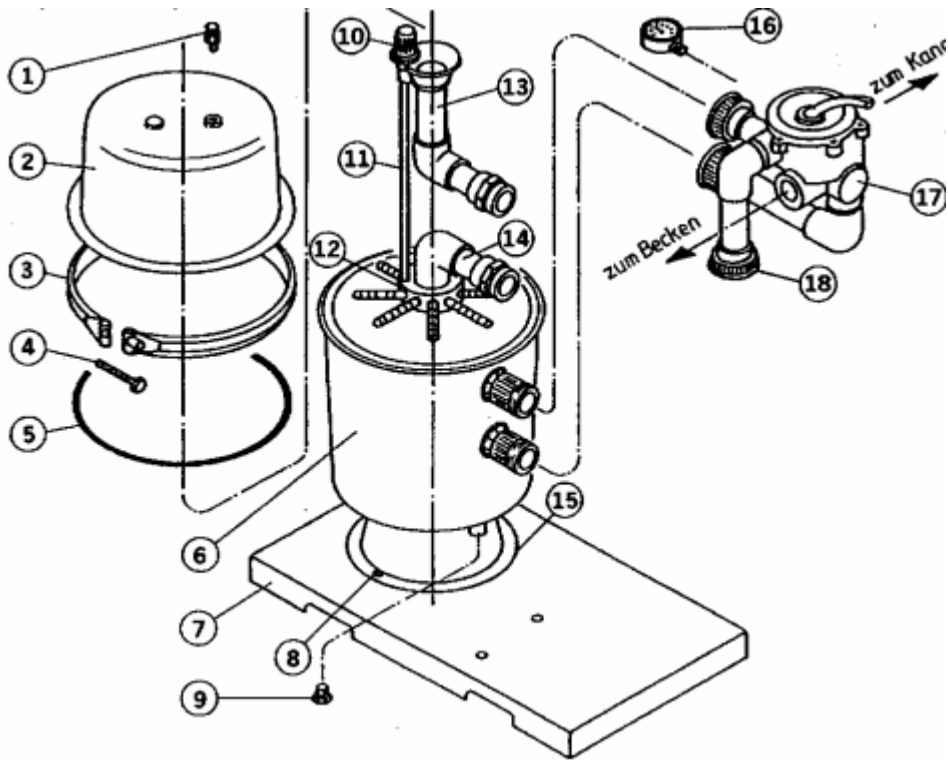
Richtiges Einwintern von einem Platsch-Schwimmbad:

Bitte lesen Sie diese Anleitung erst einmal komplett durch.

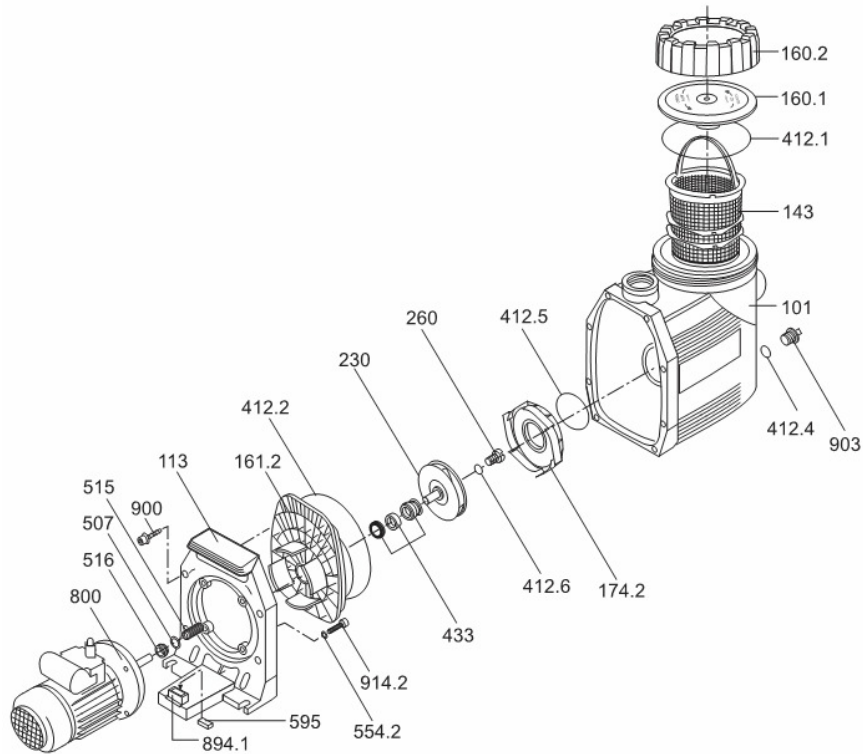
- 1. Reinigen Sie den Beckenboden ein letztes Mal*
- 2. Ein Tag vor dem Ablassen kontrollieren Sie den pH-Wert senken Sie diesen auf 7,2 ab.*
- 3. Haben Sie den pH-Wert korrekt eingestellt, machen Sie eine Stosschlorung, gleichzeitig empfehlen wir Ihnen das Becken mit Winterschutzmittel (Puripool) zu behandeln damit Sie das Becken im Frühling besser reinigen können.*
- 4. Reinigen Sie den Filtersand mit einer Rückspülung (3-4 min) und Nachspülung (30 s)*
- 5. Danach senken Sie den Wasserspiegel ca. 1/3-2/3 ab, schauen Sie dass der Skimmer leer ist. Wasserstand sollte nicht auf der Höhe vom Scheinwerfer liegen.*
 - 5.1 (bei freistehenden Stahlwandbecken empfehlen wir Ihnen der Wasserstand auf die Höhe der Düse einzuregeln, hängen Sie die Düsenleitung ab, dadurch haben Sie nur eine Wasserlinie zu putzen im Frühjahr)*
 - 5.2 Stellen Sie die Wasserzufuhr zum Niveauregler ab und entleeren Sie diese.*
- 6. Um den Druck vom Eis aufzunehmen empfehlen wir Ihnen Eispolster zu montieren (alternativ harzfreier Holzbalken ca. 12*12*200 cm)*

7. Filteranlage im Freien (ansonsten weiter zu Punkt 8.)

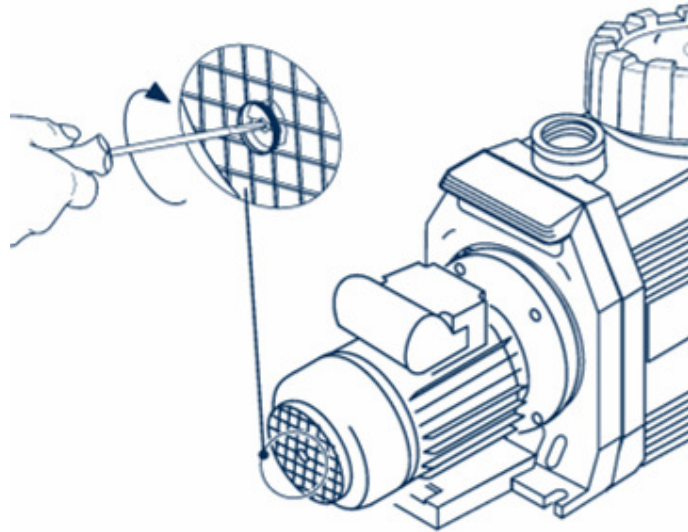
Entleeren Sie den Filterkessel in dem Sie das Entleerventil oder die Entleerschraube (je nach Filtergrösse) öffnen siehe Position 9 öffnen Sie gleichzeitig das Entlüftungsventil (Position 1) diese Ventile können Sie offen lassen.



7.1 Entleeren Sie die Filterpumpe in dem Sie die Entleerschraube (Position 903) entfernen und gleichzeitig den Vorfilterdeckel (Position 160.1 & 2) entfernen

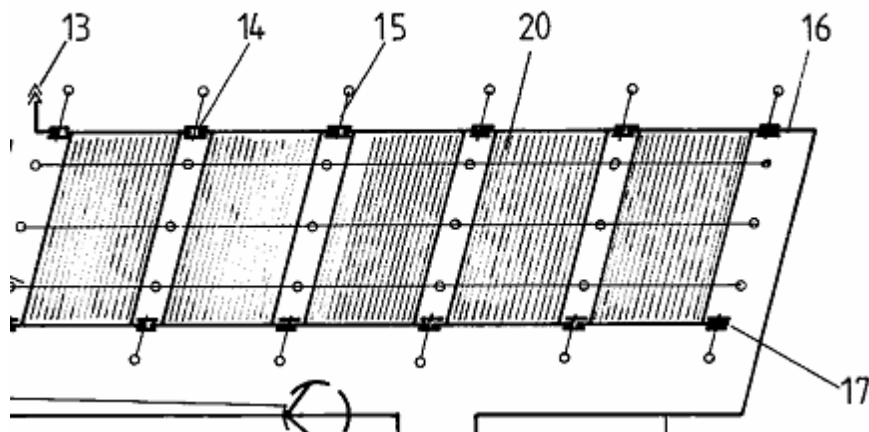


- 7.2 Entfernen Sie die Filterpumpe und lagern Sie diese in einem trockenen Raum
 7.3 Denken Sie daran die Filterpumpe ca. 2-3 im Winter zu starten entweder in dem Sie sie rasch einstecken oder mit dem Schraubenzieher andrehen siehe Zeichnung (die Pumpe kann sich sonst über den Winter festsetzen).



8. Gegenstromanlage im Freien: (ansonsten weiter mit Punkt 9)
 8.1 Entleeren Sie die Gegenstrompumpe in dem Sie die Entleerschraube entfernen
 8.2 Entfernen Sie die Filterpumpe und lagern Sie diese in einem trockenen Raum
 8.3 Denken Sie daran das Sie die Achse der Pumpe ca. 2-3 im Winter drehen (siehe Zeichnung oben)

9. Einwinterung Sonnenkollektoren: Kontrollieren Sie ob sich die Kollektoren komplett entleert haben bei der Beckenentleerung, dies kann kontrolliert werden in dem Sie, den Belüftungsstopfen Position 13 sowie Entleerstopfen Position 17 entfernen (es wird ein Schlitzschraubenzieher Nr. 4-5 benötigt) bei Flachdachkollektoren auch notwendig!



10. Einwinterung einer Wärmepumpe: Bitte verlangen Sie unsere spezielle Broschüre

11. Einwinterung Rollläden:

Wir empfehlen Ihnen der Rollläden vor der Überwinterung zu reinigen.

Zum Überwintern kann der Rollläden auf dem Wasser liegen bleiben. Dabei muss beachtet werden, dass der Rollläden dadurch stark verschmutzt wird. Der Wasserstand darf nie soweit absinken dass der Rollläden am Beckenrand oder Handlauf aufliegt und so in der Luft hängt. Besser ist die Überwinterung im aufgerollten Zustand. Bitte beachten Sie dass Sie den Rollläden im Winter nicht bewegen, da die Materialbrüchigkeit bei niedrigen Temperaturen stark zunimmt.

12. Einwinterung Rollschutz:

Möchten Sie Ihren Rollschutz auch über den Winter auf Ihrem Bad einsetzen, ist es unabdingbar einer Verformung der Alustangen durch Schneelast mittels sogenannten Schneelastträgern vorzubeugen. Für Schneelastschäden kann keine Garantie übernommen werden.

13. Vergessen Sie nicht sämtliches Beckenmaterial in einem trockenen und frostsicheren Raum zu verstauen. (automatischer Bodensauger, Keschnetze etc.)

14. sämtliche Stromzuleitungen für Pumpen, Scheinwerfer vom Stromnetz trennen.

15. montieren Sie das Winterschutznetz falls vorhanden.

Falls Sie weitere Fragen haben stehen wir Ihnen gerne telefonisch zur Verfügung.